

PRESSEMITTEILUNG

IT-Systeme einfach und effektiv auf die neue europäische Datenschutzgrundverordnung vorbereiten

Panda Adaptive Defense bietet den besten Datenschutz für Unternehmen und ermöglicht die lückenlose Dokumentation aller digitalen Prozesse

Duisburg, den 12. Oktober 2017 – Am 25. Mai 2018 tritt die neue europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Vorrangiges Ziel ist es, die personenbezogenen Daten der Bürger in Europa besser als bisher zu schützen. Um dies zu erreichen, müssen Unternehmen vermehrt in Cyberabwehrmaßnahmen investieren, um so den Schutz ihrer digitalen Infrastruktur vor Hackerangriffen zu verbessern. Panda Adaptive Defense unterstützt IT-Administratoren, indem es einen absolut zuverlässigen IT-Schutz bietet sowie eine lückenlose Dokumentation aller digitalen Prozesse, die innerhalb eines Unternehmens laufen. Mit Pandas Premiumschutz für Unternehmen sind sowohl Firmen als auch Institutionen einen großen Schritt weiter, wenn es darum geht, die neuen Regelungen der DSGVO umzusetzen.

Was ändert sich mit der neuen Datenschutzregelung?

Die DSGVO enthält fast 100 Paragraphen, die – kurz zusammengefasst – Einzelpersonen Zugriff auf ihre personenbezogenen Daten garantieren und die festlegen, welche Verantwortung Unternehmen in Bezug auf die von ihnen verarbeiteten Daten tragen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Unternehmen und Institutionen durch die DSGVO stärker in die Verantwortung genommen werden. Sie müssen Überwachungssysteme installieren, die Verfahren zum Sammeln, Speichern und zur Verwendung personenbezogener Daten dokumentieren (in Unternehmen mit mehr als 250 Angestellten). Sie müssen in der Lage sein, den Behörden innerhalb von 72 Stunden alle Sicherheitsverletzungen oder Angriffe zu melden. Firmen und Institutionen, die große Mengen an sensiblen Daten verarbeiten, müssen zudem einen Datenschutzbeauftragten einstellen.

Die beste Vorbereitung auf die DSGVO: Panda Adaptive Defense

Es ist notwendig, die Sicherheit aller Daten im gesamten digitalen Life Cycle aktiv zu stärken. Dies ist die Grundlage für jeden Plan zur Anpassung an die neue DSGVO. Um

Unternehmen und Institutionen bei diesem Prozess zu unterstützen, bietet Panda Security den derzeit bestmöglichen IT-Schutz: Panda Adaptive Defense. Dieser gemanagte Security Service ist einfach und schnell zu installieren und enthält diverse Features, die benötigt werden, um geeignete Maßnahmen zur Umsetzung der DSGVO zu implementieren.

Folgende Leistungen bietet Panda Adaptive Defense hinsichtlich der Anforderungen, die die neue Verordnung beinhaltet:

- Schutz der personenbezogenen Daten, die in den Systemen eines Unternehmens verarbeitet werden, zum Beispiel durch das Stoppen der Ausführung jedes nicht vertrauenswürdigen Prozesses.
- Risikominimierung und die Lieferung von Indikatoren für Schlüsselaktivitäten sowie den Endpoint-Status. Dies hilft, Sicherheitsprotokolle einzuführen und Administratoren stets über gefährdete Geräte, anomale interne und externe Netzwerkaktivitäten usw. zu informieren.
- Tools, um die Anforderung zu erfüllen, die Behörden über einen Sicherheitsvorfall innerhalb der ersten 72 Stunden nach seinem Auftreten zu informieren. Dank der forensischen Analyse-Tools, die Adaptive Defense bietet, werden Unternehmen mit den entsprechenden Ressourcen ausgestattet, um bei Bedarf schnell einen Report vorzulegen.
- Kontrollmechanismen und Datenmanagement für den Datenschutzbeauftragten, der in Echtzeit nicht nur über die Sicherheitsvorfälle informiert wird, sondern auch darüber, ob diese Vorfälle kompromittierte personenbezogene Datendateien einschließen oder nicht.

Mehr Tipps und Informationen darüber, wie Unternehmen und Institutionen den Übergang zur neuen DSGVO so reibungslos wie möglich gestalten können, bietet der Panda Security Leitfaden ‚Ist Ihr Unternehmen bereit für die DSGVO der EU?‘, der unter folgendem Link zum Download zur Verfügung steht:

<http://pandainside.de/download-bereich/whitepaper-dsgvo/>

Weitere Informationen über Panda Adaptive Defense unter

<https://www.pandasecurity.com/germany/intelligence-platform/solutions.htm>

Über Panda Security

Seit seiner Gründung 1990 in Bilbao kämpft Panda Security gegen jedwede Bedrohung der IT-Infrastrukturen von Unternehmen bis zu Heimanwendern. Als Pionier der IT-Security-Branche gelang es dem Entwicklerteam immer wieder, mithilfe bedeutender technologischer Meilensteine den Sicherheitslevel seiner Kunden entscheidend zu erhöhen. So gilt Panda heute als ‚Entwickler des Cloud-Prinzips bei der Malware-Bekämpfung‘. (Quelle: Magic Quadrant for Endpoint Protection Platforms, Gartner, 2012) Basierend auf seinen Entwicklungen stellt das Unternehmen heute eine einzigartige Plattform zur Verfügung, die unter der Bezeichnung Adaptive Defense verschiedenste Technologien wie EDR (Endpoint Detection and Response), EPP (Endpoint Protection Platform), SIEM (Security Information and Event Management) und DLP (Data Loss Prevention) verbindet. Dadurch wird ein zuverlässiger Schutz wie zum Beispiel vor Ransomware (Cryptolocker) auf den Endpoints realisiert. Das Unternehmen Panda Security mit Hauptsitz in Spanien ist aktuell über 50 Ländern präsent, schützt weltweit mehr als 30 Millionen Anwender und stellt seine Lösungen in 23 Sprachen zur Verfügung.

Pressekontakt

Kristin Petersen
Presse & PR
PAV Germany GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 26
47228 Duisburg

Tel: +49 2065 961 352
Fax: +49 2065 961 195
Kristin.Petersen@de.pandasecurity.com
www.pandanews.de
www.pandasecurity.com/germany